

Finishing

PLOCKMATIC ÜBERNIMMT WATKISS

Die Plockmatic Group, Hersteller von Druckweiterverarbeitungsanlagen mit Sitz in Stockholm, hat die britische Watkiss Automation Ltd. übernommen. Damit baut das schwedische Unternehmen sein Angebot an Systemen für die Broschürenfertigung im Digitaldruck weiter aus.

Watkiss-Anlagen sind vor allem als Inline-Finisher an Digitaldruckmaschinen und als Nearline-Lösungen bekannt geworden. Mit der Übernahme durch die Plockmatic International AB ist Watkiss nun ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der schwedischen Unternehmensgruppe, zu der auch die Morgana-Weiterverarbeitungssysteme gehören.

Als CEO führt Jan Marstorp die Plockmatic Unternehmensgruppe, die wiederum Teil der ebenfalls in Stockholm ansässigen Grimaldi Industri Group ist.

› <https://plockmaticgroup.com>

Kyocera

ÜBERNAHME DER ALOS SOLUTION AG

Kyocera setzt die Transformation Richtung Dokumentenmanagement konsequent fort und erweitert ihr Leistungsangebot mit der Übernahme der ALOS Solution AG um einen Spezialisten im Informations-Management. Das Unternehmen soll eigenständig weitergeführt werden. Zu den Kompetenzen von ALOS zählen unter anderem die Realisierung intelligenter Datenerfassungs-lösungen mit voll automatisierten Workflows und ECM inklusive Archivierung. ALOS ergänzt das Kyocera Portfolio im Enterprise Content Management: von Capturing über Business Prozess Management bis zum hoch verfügbaren und sicheren Druck positioniert sich Kyocera mit diesem Schritt als Lösungsanbieter. Von der Dateneingabe bis zur Datenausgabe bietet Kyocera damit One-Stop-Shopping bei Document Solutions und erhofft sich Synergien und einen breiten Kundenzugang.

› www.kyocera.ch

**CANON****VERLEGUNG DER FERTIGUNG NACH POING**

Canon erweitert seine Produktionsstätte in Poing bei München und will durch die Verlegung der Fertigungsstätte von Vancouver nach Poing die Effizienz optimieren. 100 neue Arbeitsplätze sollen dabei in Bayern entstehen, am niederländischen Standort Venlo sollen es 50 weitere Stellen in der Forschung und Entwicklung sein. Mit der Konsolidierung der gesamten Produktion der Océ Arizona Flachbettdruckerserie nutzt Canon das Know-how und die Infrastruktur in Europa. Canon produziert in Poing bereits seit einigen Jahren Modelle der Arizona Grossformatdrucker. Neben der Erweiterung des Teams wird auch das Lieferantennetzwerk ausgebaut. 70 Zulieferer aus Europa und Amerika sollen die globale Lieferkette beim Bau der Grossformatlösungen unterstützen. Die Produktion wird insgesamt um über 30% gesteigert und es sollen täglich drei Systeme fertiggestellt werden.

› www.canon.de

Libri und BoD

INVESTITION IN DEN BÜCHERMARKT

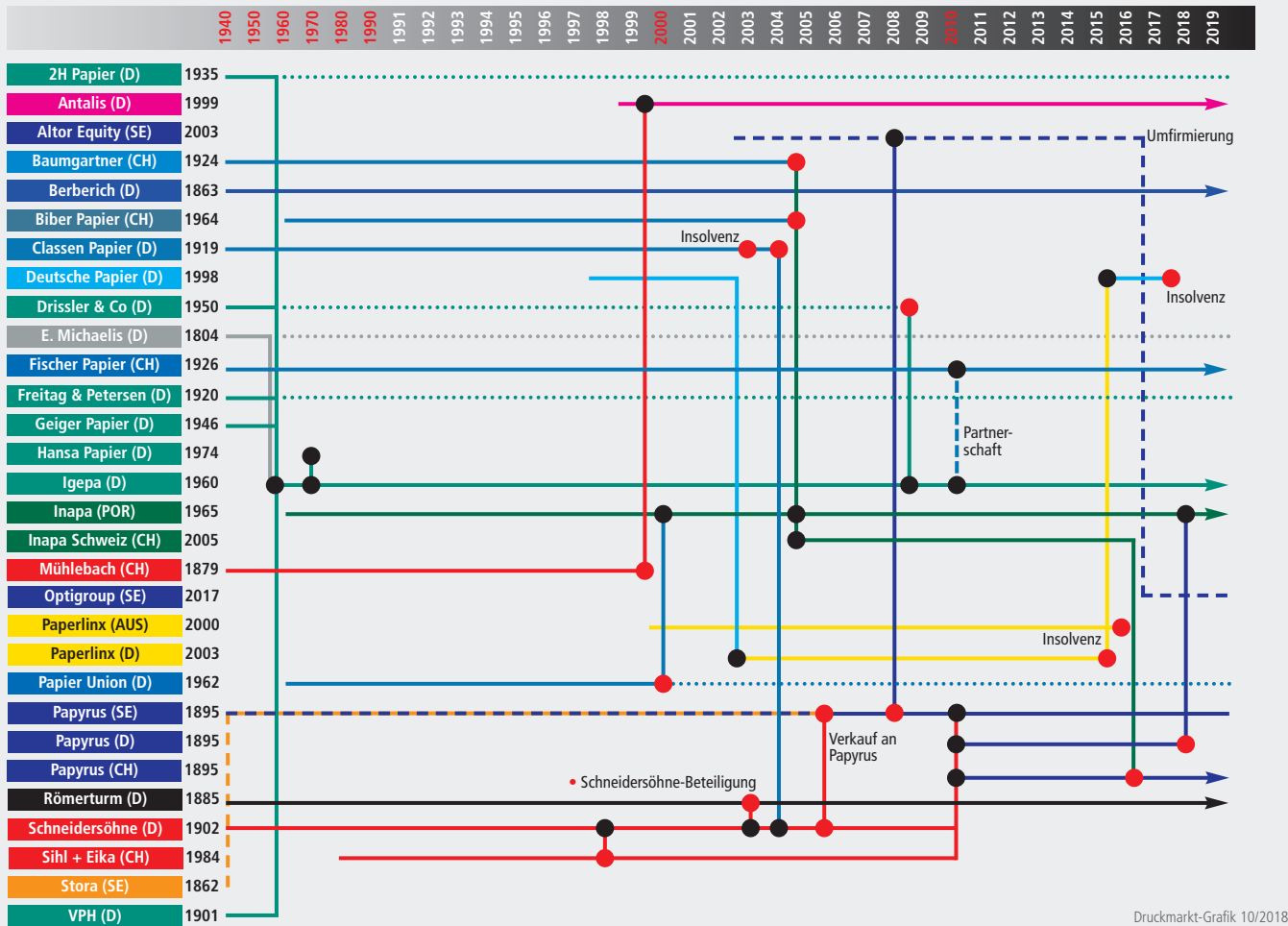
Libri und BoD investieren in die Zukunft des Buchmarkts: In Bad Hersfeld entsteht ein Print-on-Demand-Zentrum, Wand an Wand mit der Libri-Logistik. Neueste Produktionsverfahren und die lückenlose Integration in die Sortimentsabläufe verkürzen die Lieferzeiten und schaffen eine neue Titelvielfalt. Nach dem Start des Druckzentrums sind über 5 Mio. deutsche und internationale Titel verfügbar und über Nacht lieferbar. Verlage können neue Titel oder Formate testen. Ist ein Titel erfolgreich, druckt der Verlag wie gewohnt in hoher Auflage und lagert das Sortiment ein. Die Backlist wiederum wird als Print-on-Demand-Titel angelegt. Damit ist das Verlagsprogramm dauerhaft verfügbar, Datensätze können jederzeit aktualisiert werden. Bücher sind «never out of stock» und jede Nachfrage kann sofort bedient werden.

› www.bod.de

Hier dürfen Sie ruhig
schwarz sehen!


epple
DRUCKFARBEN

Die Qualität der Druckfarbe und unser Kundenservice wird Sie
umso farbenfroher stimmen. Schon ausprobiert?



PAPIERHANDEL INAPA INTEGRIERT PYPYRUS DEUTSCHLAND

Die Inapa-Gruppe hat am 24. Oktober 2018 mitgeteilt, dass sie einen Vertrag zum Erwerb der Papyrus Deutschland unterzeichnet hat. Damit will Inapa die Papiervertriebsaktivitäten der Optigroup AB (Muttergesellschaft von Papyrus) in Deutschland übernehmen.

Im Klartext heisst das, dass Papier Union und Papyrus Deutschland zusammengeführt werden, wodurch laut Inapa mit Hauptsitz im portugiesischen Lissabon ein Unternehmen mit 1.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von über 900 Mio. Euro entsteht. Dieser Umsatz leitet sich aus den Zahlen der Papierhändler aus dem Jahr 2017 ab, wonach Papyrus Deutschland 560 Mio. Euro und die Papier

Union 390 Mio. Euro umgesetzt haben sollen. Mit der Übernahme würde die Inapa-Gruppe eigenen Angaben zufolge mit einem Umsatz von rund 1,4 Mrd. Euro und fast 1.900 Mitarbeitern in allen Regionen, in denen sie tätig ist, eine Führungsposition im Papier-grosshandelsmarkt einnehmen. Die Kosten der Übernahme, die noch unter dem Vorbehalt behördlicher Genehmigungen wie der deutschen Wettbewerbsbehörde steht,

sollen laut Inapa teilweise durch eine von Inapa an die Optigroup ausgegebene Wandelanleihe beglichen werden, die in 23% aller Aktien und Stimmrechte an Inapa wandelbar sei. Damit würde Optigroup zu einem relevanten Aktionär, allerdings ohne Kontrolle über Inapa, heisst es. Der Abschluss der Transaktion wird für Dezember 2018 erwartet.

MEINUNG DER REDAKTION:

In der Mitteilung heisst es natürlich auch, dass «die Fusion das Fundament für eine bessere Plattform zur Betreuung der deutschen Kunden» bilden werde, um «die Bedürfnisse unserer Kunden auf einzigartige Weise zu erfüllen». Wie einzigartig das wird, bleibt abzuwarten. Nach der Fusion wird es nur noch drei grosse Papierhändler in Deutschland geben: Papier Union (Papyrus), Antalis, Igepa und die beiden kleineren Händler Berberich sowie Römerturm (an dem Papyrus beteiligt ist). Die Reduzierung auf nur noch drei wesentliche Anbieter kennt man auch aus den Bereichen Druckplatten, Druckmaschinen und zum Teil auch Weiterverarbeitung (Falzmaschinen, Klebebinder, Sammelhefter). Weniger Anbieter bedeuten aber auch weniger Wettbewerb. Und das hat an der Preisfront selten zu einer Entlastung der Verbraucher, sprich Druckereien, geführt. Noch voneinander unabhängig haben die beiden Papierhändler 2018 bereits zweimal die Preise um jeweils rund 8% erhöht. Das Durchsetzen weiterer Preiserhöhungen dürfte dem fusionierten Unternehmen noch leichter fallen. Zusammen käme der neue Händler auf einen Marktanteil von fast 50%. Dahinter, ob diese Fusion wirklich so reibungslos vonstattengeht, steht also erst mal noch ein Fragezeichen. Denn das Bundeskartellamt hatte schon 2004 gegen zwölf deutsche Papiergrosshändler wegen verbotener Preisabsprachen Bussgelder in Höhe von insgesamt 57,6 Mio. Euro verhängt. Mit dabei: Unternehmen der Igepa-Gruppe, die Papier Union und Papyrus (damals noch Schneidersöhne). Das sollten die Wettbewerbschützer wohl nicht vergessen haben.



RICOH
imagine. change.



Ricoh Pro C7200X

Auffallend besser drucken

- **5. Farbe:** weiss, transparent, neongelb /-pink und unsichtbares Rot für Sicherheitsdruck
- ab 85 Seiten/Minute
- Grammaturen bis 360 g/m²
- Bannerdruck bis 1260 mm
- Auflösung bis 2400 x 4800 dpi

Zanders

INVESTORENPROZESS GESTARTET

Nach Aussage des Zanders Insolvenzverwalters Dr. Marc d’Avoine macht der Investorenprozess für den traditionsreichen Papierhersteller «gute Fortschritte bei den Sondierungen mit Interessenten. Wir bleiben daher optimistisch, noch in diesem Jahr einen Abschluss zu erzielen.» In den vergangenen Wochen wurden mit Unterstützung von KPMG weltweit Finanzinvestoren und strategische Investoren angesprochen. Parallel wird die Restrukturierung von Zanders vorangetrieben.

› www.zanders.com



Bildquelle: Zanders.

Canon Schweiz

MARKUS NAEGELI WIEDER CEO

Servio Notermans kehrt nach seinem dreijährigen Engagement in der Schweiz in die Niederlande zurück und nimmt eine neue Herausforderung ausserhalb von Canon an. Per 1. Oktober hat



Markus Naegeli die Nachfolge als CEO von Canon (Schweiz) AG

angetreten und will den eingeschlagenen Wachstumskurs der Canon (Schweiz) AG weiter ausbauen.

Markus Naegeli startete seine Karriere bei Canon

(Schweiz) AG im Jahr 2002 als Bereichsleiter von Canon Business Solutions, dem heutigen B2B-Bereich. Von 2006 bis 2007 war er als Service Director bei Canon Europa in London tätig. Er stellte das Service-Geschäft in EMEA neu auf und startete ein umfassendes Geschäftsentwicklungsprogramm.

Ende 2007 kehrte Naegeli zurück in die Schweiz und wurde darauf zum CEO von Canon (Schweiz) AG ernannt. 2015 übernahm er als Executive Vice President das B2B-Office-Geschäft am Hauptsitz von Canon EMEA in London und leitete in den vergangenen zwei Jahren die europäischen Software-Toch-

terunternehmen sowie das gesamte Business-Process-Outsourcing-Geschäft. Unter seiner Führung wurden neue Business-Modelle eingeführt, diverse M&A-Projekte umgesetzt und digitale Transformationsaufträge bei wichtigen Kunden gewonnen.

› www.canon.ch

Antalis Schweiz

NEUER MANAGING DIRECTOR

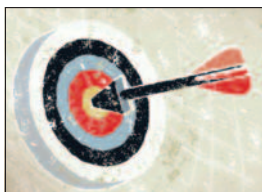


Antalis Schweiz hat **Andreas Schraner** zum neuen Managing Director ernannt. Er tritt per 1. Januar 2019 die Nachfolge von Jürg

Pletscher an, der Antalis Schweiz während mehr als 14 Jahren als Vorsitzender der Geschäftsleitung geleitet hat und im Frühling 2019 in Pension gehen wird. Andreas Schraner stiess 1988 zu Antalis (ehemals Mühlebach) und war seither in verschiedenen Funktionen für das Unternehmen tätig. Seit neun Jahren ist er Leiter Handel und Mitglied der Geschäftsleitung von Antalis Schweiz. Er hat ein fundiertes Fachwissen, ein grosses Beziehungsnetz im Markt und kennt das Unternehmen Antalis sehr gut. Bereits in den vergangenen Jahren prägte er die Entwicklung von Antalis Schweiz ent-

scheidend mit – insbesondere im anspruchsvollen grafischen Markt. Andreas Schraner wird sich in Zukunft insbesondere auf die wachsenden Sektoren Packaging und Visual Communication konzentrieren. «Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und Verantwortung. Mein Ziel ist es, dass wir uns stetig weiterentwickeln und uns fit für die Zukunft machen. Ich bin mir dieser Herausforderung durchaus bewusst», sagt Andreas Schraner. «Unser Leitsatz «Deliver the future – be Antalis» bringt es auf den Punkt.»

› www.antalisch.ch



Die cleveren Jobplattformen für Kommunikation & ICT:

- reichweitenstark und trotzdem zielgruppenfokussiert inserieren
- CV-Datenbank mit Matchingtool «QualiProfil»
- Social Media-, Partnernetzwerk- und Fachpresse-Präsenz

VON FACHLEUTEN FÜR FACHLEUTE: Die Jobplattformen für Medien, Kommunikation, Marketing, Informatik & Telekommunikation

medienjobs.ch
ictjobs.ch

Neue Führung

NEIDHART + SCHÖN GROUP

Die Ziele sind ehrgeizig: Die Neidhart + Schön Group will mit ihren drei spezialisierten Business Units die bevorzugte Kommunikationsdienstleisterin für Corporate Communications sein, baut dafür das Leistungsportfolio aus und will neue Märkte erschliessen. Dafür wurden per 1. Oktober 2018 die Verantwortlichkeiten geschärft, neu organisiert – und es gibt einen Stabwechsel. Bestand im Wandel hat das langjährige Managementteam, sodass die Besetzung der zentralen Positionen durch bewährte Führungspersonen erfolgt, ergänzt um einen externen Know-how-Träger aus Agenturkreisen.



Olivier Neidhart konzentriert sich auf das Verwaltungsratspräsidium der Neidhart + Schön Group und will neben der strategischen Führung der Gruppe die Internationalisierung des Publishingsystemgeschäfts im europäischen Ausland vorantreiben. Neuer CEO der Neidhart + Schön Group und verantwortlich für die strategische und operative Entwicklung



der drei Business Units in der Schweiz wird **Reto Schneider**.

Als ausgewiesener Experte in Corporate Communications und langjähriger Agenturfachmann übernimmt **Gert Schröder** die frei gewordene Geschäftsführerposition der Agentur-Unit NeidhartSchön AG.
 › www.nsgroup.ch



HilfDirSelbst.ch

UMBAU DER WISSENSPLATTFORM

Das auf Print- und Webpublishing spezialisierte Anwenderforum HilfDirSelbst.ch wurde 1999 lanciert. Jetzt hat sich die Forum-Betreiberin gamper media gmbh entschlossen, einen Relaunch in Angriff zu nehmen. Ende August erfolgte der Stapellauf der neuen Plattform. Der Umbau der Plattform wurde als Anlass genommen, neue Funktionen wie Veranstaltungen und Branchen-News einzuführen. Veranstaltungshinweise können durch die Veranstalter selbst erfasst werden.
 › www.gamper-media.ch
 › www.hilfdirseltst.ch

PDFX-ready Online Tools EINSTELLUNG NACH ZWEI JAHREN

Im Oktober 2016 hatte die Organisation PDFX-ready mit ihren Online-Tools eine neuartige Dienstleistung für die PDFX-ready-Mitglieder sowie in einer limitierten Freeware-Version auch für die breite Öffentlichkeit lanciert. Die Entwicklung und der Betrieb der PDFX-ready Online Tools war nur mithilfe mehrerer Sponsoren möglich, von denen einer nun sein Engagement zurückgenommen hat. Um den Service weiter zu betreiben, wäre ein Wechsel des Servers zu einem neuen Hosting-Provider notwendig gewesen, was mit hohen Umstellungs- und Betriebskosten für PDFX-ready verbunden wäre.

«Die Nutzung der PDFX-ready Online Tools ist über die zwei Jahre unter den Erwartungen des Vereins geblieben. 2018 ist die Anzahl der registrierten Benutzer und der verarbeiteten Jobs nochmals markant zurückgegangen. Aufgrund dieser Entwicklungen hat der Vorstand von PDFX-ready einstimmig beschlossen, die PDFX-ready Online Tools per 25. Oktober 2018 einzustellen», teilte Stephan Jaeggi als Vertreter des Vereins mit.

ÜBERNAHME Siegwerk Druckfarben hat die kanadische Ultra Inks Inc., Hersteller von wasserbasierten Flexotinten für Verpackungs- und Etikettenanwendungen, erworben. Der Übernahme gingen bereits andere Akquisitionen durch Siegwerk voraus, um die Stellung als Komplettanbieter für den Verpackungsmarkt zu stärken. › www.siegwerk.com

BETEILIGUNG Die bayerische 2H GmbH & Co. KG, ein Unternehmen der Igepa group (siehe auch Seite 8), hat sich über ihre Tochtergesellschaft P-Center GmbH an der Druma Posner GesmbH mit Sitz in Innsbruck beteiligt. Der Garchinger Fachhändler setzt damit weiterhin auf Wachstum im umkämpften Markt für Digitaldruckmaschinen, Medien und Services. Bestandteil des Engagements ist auch die Übernahme des Vertriebs für Druckfarben der hubergroup in weiten Teilen Österreichs. › www.druma.at › www.p-center.de

KOOPERATION Um auf das expandierende Servicegeschäft zu reagieren, kooperiert Koenig & Bauer mit der S.E.M. Servicegesellschaft. In Zukunft können nahezu alle Serviceleistungen neben der Druckmaschine angeboten werden, von der Instandhaltung, über die Wartung bis hin zur technischen Maschinenreinigung. Die Aufgabenfelder beider Unternehmen sind klar voneinander getrennt und ergänzen sich. › www.koenig-bauer.com

ANTEILSÜBERNAHME Die Epple Druckfarben AG hat Anteile am niederländischen Druckchemikalienhersteller PCO Europe übernommen. Nach der engen Zusammenarbeit beider Unternehmen ist die finanzielle Beteiligung ein logischer Schritt. Das gilt beispielsweise für den Ausbau des Vertriebs von Druckfarben in Asien. Epple setzt dabei auf das Händlernetz der PCO-Niederlassung in Malaysia und Thailand. › www.epple-druckfarben.com

AKQUISITION Antalis hat das Papiergeschäft von Igepa in Schweden und Norwegen übernommen. Bereits im ersten Halbjahr 2018 hatte Antalis durch die Akquisition des schwedischen Distributionsgeschäfts von Alos einen Jahresumsatz von 6 Mio. € hinzugewonnen. Der jetzige Zukauf bringt einen Jahresumsatz von rund 10 Mio. € mit sich.

Die Zukunft ist automatisiert.

Hochautomatisiert für einen effizienten Workflow in der Druckweiterverarbeitung.
www.mullermartini.com/finishing4-0

Your strong partner.

MÜLLER MARTINI

STÄGER VERPACKUNGSGRUPPE INVESTITION IN LEISTUNGSFÄHIGES PRODUKTIONSMITTEL

Die Stäger Verpackungsgruppe ist ein europaweit führender Anbieter von anwendungsspezifischen Verpackungslösungen aus transparenten und tiefgezogenen Kunststoffen. Mit umfassendem Know-how und Serviceleistungen werden Branchen-Massstäbe in design- und konstruktionsoptimierten Verpackungen der neuesten Generation gesetzt. Insbesondere werden damit Werbeeffekte und perfekter Schutz für die Produkte der Kunden erzielt.

Text und Bilder: Print Assist

Stäger verfügt über wegweisende Entwicklungskompetenzen und flexible Produktionskapazitäten sowie über ausgewiesene Erfahrungen beim Einsatz von recycelten/alternativen Folienmaterialien. Neuartige Hybridverpackungen mit Kunststoff-Karton-Kombinationen und zahlreiche Auszeichnungen unterstreichen die beeindruckende Innovationskraft von Stäger.

«Als verlässlicher Verpackungsspezialist setzen wir uns keine Grenzen. Damit schaffen wir für unsere Kunden ein Optimum an Verpackung», sagt Thorsten Seufert, Vorsitzender der Geschäftsleitung Stäger Verpackungen.

Stäger verfügt über mehr als 40 Jahre Erfahrung mit Verpackungslösungen aus den unterschiedlichsten Materialien. Über 200 Mitarbeitende an Standorten in der Schweiz, in England, Deutschland und Tschechien bedienen die Kunden in ganz Europa. Dabei entwickelt und produziert Stäger hochveredelte Klarsichtfalt-schachteln und -runddosen sowie Trays, Blister, Klappverpackungen und technische Teile für die Süßwaren-,



Von links: Daniel Büsch (Key Account Manager), Peter J. Rickenmann (Geschäftsführer) beide Print Assist AG, Thorsten Seufert (Geschäftsführer), Alois Koch (Leitung Druck, Druckvorstufe) beide Stäger & Co AG, nach der Vertragsunterzeichnung.

Lebensmittel-, Kosmetik-, Textil-, Non Food-, Technische- und Automobil-Industrie. Dabei stehen Qualität, Effizienz und Kundenservice im Fokus.

Innovation aus Tradition

Verpackungen bieten weit mehr als nur Schutz. Sie sind gleichzeitig Kommunikationsmittel und Visitenkarte einer Marke und leisten durch ihr Design einen entscheidenden Beitrag

zum Erfolg eines Produktes. Daher ist Stäger auf Produkt- und Prozessinnovationen fokussiert, um seinen Kunden sowohl die designtechnisch beste Verpackungslösung anbieten zu können als auch neue Produktrends mitzugestalten und umzusetzen.

Kundenzufriedenheit zu erzielen und Trends zu setzen bedingt neben firmeneigener Innovationskraft insbesondere auch zukunftsweisende, leis-

tungsfähige und hochqualitative Produktionsmittel. Auch hier setzt Stäger mit der Investition in die Koenig & Bauer Technologie neue Massstäbe. Nach langem, intensiven Evaluationsverfahren hat sich Stäger für einen Lieferantenpartner mit Fokus auf Tradition und Innovation entschieden.

High-End Rapida 76-8+L

Die neue High-End Rapida 76 ist eine hochautomatisierte «Tailor-Made» Industrieanlage mit acht Druckwerken, einem Veredelungswerk sowie vier variabel einsetzbaren LED-UV-Zwischentrocknern und zwei UV-Endtrocknern. Sie ist ausgerüstet für den Folien- wie auch Kartondruck, mit Sonderbogenformat, ziehmarkenfreier Anlage (SIS), vollautomatischem Plattenwechselsystem (FAPC) sowie automatisch auskuppelbaren Farbwerken. Des Weiteren verfügt die Maschine über das neueste TouchTronic Bedien- und Leitstandskonzept. Über das Produktionsmanagement-System LogoTronic Professional kann die Rapida 76 ideal in den Druckerei-Workflow eingebunden werden. Optimal unterstützt wird Stäger durch das zusätzliche, umfassende Service- und Wartungsprogramm «Select & More».



Rapida 76-8+L ALV2 mit insgesamt 9 High-Tech-Werken (acht Druckwerke und ein Lackwerk).

› info@printassist.ch
› www.koenig-bauer.com



Zusammenarbeit

MÜLLER UND HUNKELER

Müller und Hunkeler haben sich darauf verständigt, dass Hunkeler das komplette Vertriebs- und Servicegeschäft des universalen Bogen-Verarbeitungssystem DocuTrim übernimmt. Derzeit erarbeiten beide Unternehmen die finalen Vertragsdokumente. Hunkeler übernimmt im ersten Schritt das Geschäft europaweit, sukzessive erfolgt der Ausbau auf weitere



Die DocuTrim erfüllt als multifunktionales System zur Online-Bogenverarbeitung alle Anforderungen in den Bereichen Schneiden, Perforieren, Rillen und sequenzzieltes Stapeln.

Märkte. Das von Müller entwickelte System DocuTrim ist im Markt bereits eingeführt. «Die Vereinbarung ist für Müller ein konsequenter Schritt in Richtung Ausbau unserer globaler Aktivitäten», freuen sich Inhaber Robert Fortmeier und Geschäftsführer Thorsten Piel: Müller profitiert vom weltweiten Vertriebs- und Servicenetz von Hunkeler und umgekehrt gewinnt Hunkeler mit der DocuTrim ein erstklassiges Produkt. «Mit der Vertriebspartnerschaft wird der Grundstein gelegt, im digitalen Bogenfinishing neue Lösungen nach höchstem Standard anbieten zu können. Die DocuTrim ist eine ideale Ergänzung zu unseren Endlosproduktlinien Generation 8, POPP6 und 7», ist Michel Hunkeler, CEO der Hunkeler AG, überzeugt.
> www.hunkeler.ch
> www.mueller-phs.com

Etimark

SCREEN TRUEPRESS JET L350+LM

Die Etiketten- und Verpackungsdruckerei Etimark AG aus Grabs in der Schweiz installierte eine Screen Truepress Jet L350UV+LM mit Equios Universal Workflow. Mit der Investition soll der steigenden Kundennachfrage bezüglich Digitaldruck Rechnung getragen werden.

Das Familienunternehmen in zweiter Generation druckt Etiketten für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie für Kosmetik-, Pharma- und Logistikprodukte. Daher war die Druckqualität ein wichtiger Faktor bei der Maschinenwahl. Die Screen L350UV+LM lie-



fert in Verbindung mit der Equios-Software eine ausgezeichnete Qualität, sei es für kleine Schriften, wie sie bei Lebensmittelverpackungen benötigt werden oder für perfekte Farbnuancen, die bei Kosmetikprodukten unverzichtbar sind.



Die neu installierte Screen Truepress Jet L350UV+LM bei Etimark.

Da das Unternehmen auch Primärverpackungen wie Joghurt-Deckel in kleineren Mengen digital drucken wollte, legte Etimark auch besonderen Wert auf die LM-Tinten für die Lebensmittelverpackungen, die Screen einzig und allein für die Verwendung mit der Screen Truepress Jet L350UV+LM eingeführt hatte.
> www.screen-europe.com

PUBLICCOLLEGE weisch wie!

Der Kursraum für Publishing and more



Ideal auch für Ihre Firmenschulung!

9 top-ausgerüstete iMacs mit der kompletten Adobe Creative Cloud, Affinity, Parallels Desktop für Windows-User (inkl. Mac- oder PC-Tastaturen); erstklassiger Beamer, Flipchart.

Bei Kursen durch PubliCollege ist die Benützung des Schulungsraums inkl. Pausenverpflegung inbegriffen.

Für Schulungen mit externen Kursleitern kann der Raum zu günstigen Konditionen gemietet werden.

Im ruhigen Ambiente an der Kronenhalde in Burgdorf können Sie sich ungestört in Ihr Thema vertiefen!

PubliCollege GmbH Kronenhalde 9d, 3400 Burgdorf
Telefon 034 422 30 38 E-Mail info@publiccollege.ch

Infos und Anmeldung unter www.publiccollege.ch



Lust auf Print.

Ihr zuverlässiger Partner für Geschäfts- und Werbedrucksachen, die sich von der Masse abheben.

Wir beraten Sie gerne.



kasimir meyer

Kapellstrasse 5 5610 Wohlen T 056 618 58 00 www.kasi.ch